

Konzept zur Bearbeitung von Beschwerden und Initiativen

von Seiten der Schüler*innen und Eltern der



Leitidee:

Gemäß unseres Leitbildes begreifen wir die Verschiedenheit der Menschen als Chance und wollen eine Schule für alle sein. Wir wünschen ausdrücklich die Zusammenarbeit mit den Eltern. Sollten Meinungen aufeinanderstoßen, Handlungsweisen nicht nachvollziehbar sein oder sich jemand ungerecht behandelt fühlen, ist es wichtig, die Probleme direkt in gegenseitiger Achtung und Fairness zu besprechen. Wir sehen diese Konflikte als Chance, unser Schulleben zu verbessern und weiter zu entwickeln.

Beschwerdeablauf

Wir bitten darum,

- Beschwerden möglichst zeitnah direkt **mit dem Betroffenen** zu besprechen.
- dass wir uns mit Freundlichkeit, Interesse und Verständnis begegnen und unsere Anliegen sachlich und konstruktiv vertreten.

Beschwerdewege

Sollte mit der betreffenden Person keine Einigung erreicht werden können, wendet man sich an den nächsten Gesprächspartner (eine Zeile tiefer in der Tabelle).

Schüler beschweren sich über Schüler	
Schüler →	sprechen den anderen Schüler direkt an und wenden ggf. die STOPP-Regel an
Schüler →	sprechen die Pausenaufsicht /den unterrichtenden Lehrer an
Schüler →	beziehen die Konfliktlotsen oder ihre Klassensprecher ein
Schüler →	sprechen den Klassenlehrer des betreffenden Schülers oder ihren eigenen Klassenlehrer an, welcher das Gespräch mit dem Schüler, bzw. dessen Klassenlehrer sucht.
Schüler & Klassenlehrer →	versuchen gemeinsam zu einer Einigung zu kommen, beziehen evtl. Erziehungsberechtigte , Schulsozialarbeit oder Beratungslehrer mit ein, informieren evtl. die Schulleitung. Bei Bedarf Einleitung weiterer Schritte.

Schüler beschweren sich über Lehrer

Schüler →	suchen nach Möglichkeit direkt oder gemeinsam mit dem Klassensprecher ein klärendes Gespräch mit dem betreffenden Kollegen
Schüler →	beziehen ihre Eltern und/oder den Klassenlehrer ein
Schüler & Erziehungsberechtigte & die betreffenden Lehrer →	wenden sich gemeinsam unter Einbeziehung des Klassenlehrers an den Kollegen, ggf. wird der Beratungslehrer oder die Schulsozialarbeit hinzugebeten
Schüler & Erziehungsberechtigte →	beziehen die Schulleitung ein, welche zuerst Einzelgespräche mit beiden Konfliktpartnern führt, um anschließend ein gemeinsames Gespräch zur Lösungsfindung einzuberufen

Eltern beschweren sich über Lehrer

Eltern →	wenden sich (telefonisch, persönlich, schriftlich) direkt an die betreffende Lehrkraft , um den Konflikt zeitnah zu lösen
Eltern und/oder Lehrer →	wenden sich an den Klassenlehrer , den Beratungslehrer , die Schulsozialarbeit oder an den Elternvertreter der Klasse , welche bei der Konfliktlösung vermitteln
Eltern, Lehrer, Beratungslehrer, Schulsozialarbeit oder Elternvertreter →	beziehen die Schulleitung mit ein, welche zunächst Einzelgespräche und anschließend gemeinsame Gespräche zur Lösungsfindung führt

Eltern beschweren sich über Schüler

Eltern →	wenden sich (telefonisch, persönlich, schriftlich) direkt an die Eltern des betroffenen Mitschülers oder an den Klassenlehrer der betreffenden Klasse
Klassenlehrer →	wenden sich an den Beratungslehrer oder die Schulsozialarbeit
Eltern, Lehrer, Beratungslehrer, Schulsozialarbeit oder Elternvertreter →	beziehen die Schulleitung mit ein, welche zunächst Einzelgespräche und anschließend gemeinsame Gespräche zur Lösungsfindung führt

Konfliktvorbeugung:

Um Konflikte zu vermeiden, sollen folgende Aktivitäten durchgeführt werden:

- Anwenden der STOPP-Regel unter Schülern
- Üben von Kritikfähigkeit und Reflexionsverhalten
- Selbstbehauptungstraining
- Regelmäßige Gespräche zwischen Lehrern und Erziehungsberechtigten zum aktiven Austausch über die Lernentwicklung der Kinder

- Hinzuziehen der Beratungslehrkraft/Schulsozialarbeit/Konfliktlotsen, die sowohl Eltern als auch Kindern beratend zur Seite steht/en und evtl. weiterführende Kontakte knüpft

Dieses Konzept bezieht sich nicht auf strafrechtlich relevante Konflikte!

Hinweise zu Beschwerden zum Essen werden bitte direkt an den Vertragspartner der Eltern (mittagessensbestellung.de) oder den Pächter der Cafeteria (wolfgang.winklhoefer@gmail.com) gegeben. Das Sekretariat oder die Schulleitung hilft ausschließlich bei administrativen Fragen und in Konfliktfällen.

Eine typische Reihenfolge zum Einbringen von Ideen, Initiativen, Anregungen und Vorschlägen wäre:

Eltern- und Schülerinitiativen	
Eltern und Schüler →	wenden sich (telefonisch, persönlich, schriftlich) an den jeweiligen Vertreter des Eltern- oder Schülerrats ihrer Klasse
Eltern- und Schülervertreter →	wenden sich an den jeweiligen Klassenlehrer oder an den Schulelternratsvorsitzenden bzw. Schülerratsvorsitzenden
Klassenlehrer, Schulelternratsvorsitzender oder Schülerratsvorsitzender →	wenden sich an die Schulleitung bzw. die SV-Beratungslehrkraft
Schulleitung oder SV-Beratungslehrkraft →	nehmen Themen, Vorschläge, Ideen mit in die jeweiligen Gremien der Schule

Beratungslehrer*innen

Frau G. P. Börger (gabriele.paula.boerger@tms-os.de)
 Frau G. Kassing (gertrud.kassing@tms-os.de)
 Frau I. Schüer (ines.schueer@tms-os.de)
 Frau M. Tiemann (martina.tiemann@tms-os.de)
 Herr T. Uthmann (tobias.uthmann@tms-os.de)

Sozialpädagoge*innen

Frau N. Corbach (nina.corbach@tms-os.de)
 Frau A. Tepe (anita.tepe@tms-os.de)
 Herr C. Weiß (christoph.weiss@tms-os.de)